

---

# **Bericht**

MESSE- und VERANSTALTUNGSGESELLSCHAFT  
MAGDEBURG GmbH (MVGM)  
Magdeburg

Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019  
und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2019

## B. Grundsätzliche Feststellungen

### I. Stellungnahme zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter

8. Nachfolgend stellen wir zusammengefasst die **Beurteilung der Lage** der MVGM durch die gesetzlichen Vertreter (siehe Anlage I) dar:
9. Der Geschäftsführer geht in seinem Lagebericht zunächst auf die **Grundlagen des Unternehmens** ein. Die Gesellschaft führt die Geschäftsbesorgung für die Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH durch und betreibt und unterhält des Weiteren folgende Objekte:

- GETEC-Arena
- Stadthalle
- AMO Kultur- und Kongresshaus
- Johanniskirche
- Messehallen Magdeburg 1-3 einschließlich Freigelände
- Elbauenpark mit Jahrtausendturm und Seebühne
- MDCC-Arena

Die Gesellschafter der MVGM sind die Landeshauptstadt Magdeburg mit einem Anteil von 91 % und die Stadtsparkasse Magdeburg mit einem Anteil von 9 %.

10. Der Lagebericht enthält folgende Kernaussagen **zum Geschäftsverlauf und zur Lage** der MVGM unter Einbeziehung der für die Geschäftstätigkeit bedeutsamsten finanziellen Leistungsindikatoren:

Die Umsatzerlöse konnten gegenüber dem Vorjahr um T€ 1.217 bzw. 13 % gesteigert werden. Diese positive Entwicklung zeigt sich in einer Steigerung bei der Vermietung, der Geschäftsbesorgung, den Veranstaltungserlösen und den Dienstleistungen für Fremde.

Der Jahresüberschuss ist auf T€ 25 zurückgegangen (im Vorjahr T€ 450), das Planergebnis für 2019 in Höhe eines Verlustes von T€ 97 wurde somit übertroffen. Der Geschäftsführer nennt dazu folgende Ursachen: Hauptsächlich kann die Entwicklung dem merklichen Anstieg der Umsatzerlöse zugeschrieben werden. Dem entgegen wirken gestiegene Aufwendungen, vor allem Instandhaltungsaufwendungen.

Die Zahlungsfähigkeit und die Liquidität der Gesellschaft waren im Geschäftsjahr zu jeder Zeit gesichert. Die Stadt Magdeburg hat u.a. einen Betriebskostenzuschuss in Höhe von T€ 1.790 zur Sicherung der Liquidität geleistet.

11. Danach geht der Geschäftsführer auf die **künftige Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken** ein. Für das Geschäftsjahr 2020 wird auf Grund der Corona Pandemie von einem Wegbrechen der Umsatzerlöse in mindestens zwei Quartalen gerechnet. Auf Grund der unsicheren

Lage ist ein Jahresergebnis für 2020 nicht planbar, wird aber unter dem Planergebnis aus dem Ende 2019 beschlossenen Wirtschaftsplan 2020 erwartet, sodass sich auch ein Jahresfehlbetrag einstellen kann.

12. Risiken, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden könnten, sieht der Geschäftsführer trotz der erheblichen Auswirkungen der aktuellen Corona-Pandemie auf die MVGM nicht, da die Sicherung der Liquidität durch die Landeshauptstadt Magdeburg bis Ende 2021 zugesichert ist. Zur Kompensierung der wirtschaftlichen Auswirkungen fehlender Erlöse wurden Gegenmaßnahmen eingeleitet, wie die Beantragung von Kurzarbeit, Kündigungen nicht notwendiger Dienstleistungsverträge und ein Verschieben von Investitionen. Die wesentlichen Chancen der Gesellschaft liegen in der verstärkten Vermarktung von Konzertveranstaltungen. Weiterhin werden Potentiale im Bereich der Veranstaltungen im Business- und Bankettbereich sowie bei Tagungen und Kongressen gesehen. Wie lange jedoch die Rezession in der Branche nach der Corona Pandemie anhalten wird ist noch nicht abzusehen.

Für die zukünftige Entwicklung stellt der Geschäftsführer fest, dass die Gesellschaft auf Dauer auf Betriebskostenzuschüsse der Landeshauptstadt angewiesen sein wird. Der Gesellschafter Landeshauptstadt Magdeburg hat durch den Oberbürgermeister mit Schreiben vom 28. April 2020 bestätigt, die Liquidität der Gesellschaft für die Geschäftsjahre 2020 und 2021 sicherzustellen.

13. Die Beurteilung der Lage der Gesellschaft, insbesondere die Beurteilung des Fortbestandes und der wesentlichen Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung des Unternehmens, ist plausibel und folgerichtig abgeleitet. Nach dem Ergebnis unserer Prüfung und den dabei gewonnenen Erkenntnissen ist die Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter dem Umfang nach angemessen und inhaltlich zutreffend.

## II. Wesentliche Geschäftsvorfälle

14. Auf Grund des **Vollverschleißes** der Dächer der Messehallen 1 und 2, welche durch die Schäden eine weitere Nutzbarkeit unwahrscheinlich gemacht haben, wurden Maßnahmen zu deren Erneuerung durchgeführt. Da durch die Maßnahmen quasi ein neues Gebäude entsteht, jedoch zumindest eine wesentliche Verlängerung der Nutzungsdauer erreicht wird, wurden die entstandenen Aufwendungen in Höhe von T€ 1.882 **aktiviert**. Zum Zeitpunkt der Jahresabschlussaufstellung befinden sich die **Anlagen noch im Bau**.
15. Die Gesellschaft erhielt im Geschäftsjahr 2019 einen **Betriebskostenzuschuss** des Gesellschafters Landeshauptstadt Magdeburg in Höhe von T€ 1.790. Darüber hinaus erhielt die Gesellschaft einen **Tilgungszuschuss** in Höhe von T€ 540 zur Tilgung des Kredites Messehalle 3 sowie **Investitionszuschüsse** von T€ 1.833 für die Sanierung der Messedächer, von T€ 400 für die Beleuchtung der Messehallen und von T€ 300 für eine LED-Infotafel sowie einen Instandhaltungszuschuss in Höhe von T€ 100 für laufende Instandhaltungen.

## III. Sonstige für die Überwachung des Unternehmens bedeutsame Feststellungen

16. Die Gesellschaft ist auf Dauer auf Betriebskostenzuschüsse der Landeshauptstadt Magdeburg angewiesen. Der Gesellschafter Landeshauptstadt Magdeburg hat dementsprechend die Sicherstellung der Liquidität mit Schreiben vom 28. April 2020 für die Geschäftsjahre 2020 und 2021 erklärt.